

Erfolgreicher Software-Engineering Wettbewerb in der HfTL

Vom 19. bis zum 21. Januar 2015 beteiligten sich mehr als 190 Studierende aus den direkten und dualen Studiengängen Wirtschaftsinformatik und Kommunikations- und Medieninformatik am ersten Software-Engineering Wettbewerb in der Hochschule für Telekommunikation Leipzig (HfTL).

Das Spektrum der studentischen Projekte ist sehr breit gefächert und reicht von Softwarelösungen für Fitnessstudios, E-Books bis hin zu einem Energiebalancespiel oder einer Lösung für ein Diabetes-Tagebuch. Der von Prof. Dr.-Ing. Sabine Wieland initiierte Wettbewerb soll den Bachelorstudenten aus dem dritten und vierten Semester die Möglichkeit eröffnen, theoretisch erworbenes Wissen unter praxisnahen Bedingungen in ein reales Software-Projekt zu überführen.

„Mit diesem Wettbewerb ist es uns gelungen, bei den Studierenden Kreativität und Erfindergeist zu wecken und die erreichten Ergebnisse dieser komplexen Softwarelösungen haben meine Erwartungen übertroffen“ beschreibt Prof. Sabine Wieland das erreichte Ergebnis.

Am 22. Januar 2015 werden die Gewinner unseres studentischen Wettbewerbs veröffentlicht.

Den Siegern des Wettbewerbs winken attraktive Preise. Neben einem Besuch der Cebit gibt es Workshops zu Innovationsthemen der Deutschen Telekom zu gewinnen, sowie Workshops zu Penetrationstests oder Scrum-Workshops.

Die HfTL ist eine durch das sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK) anerkannte private Hochschule in Trägerschaft der HfTL-Trägersgesellschaft mbH, einer hundertprozentigen Beteiligung der Deutschen Telekom AG.

Die HfTL steht für Lehre und Forschung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien und ist die einzige deutsche Hochschule mit diesem Spezialprofil. Sie bildet rund 1.100 Studierende in den direkten, dualen und berufsbegleitenden Bachelorstudiengängen Informations- und Kommunikationstechnik, Wirtschaftsinformatik, Kommunikations- und Medieninformatik, Angewandte Informatik, sowie in den Masterstudiengängen Wirtschaftsinformatik und Informations- und Kommunikationstechnik aus.